

Karl Gabriel

WS 2006/2007

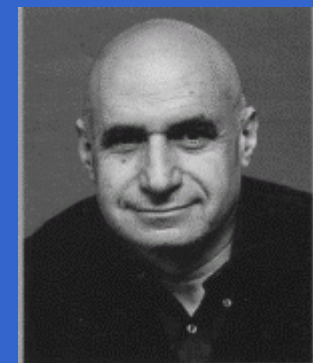
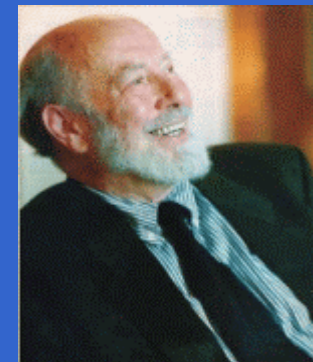
Wiederkehr der Religion? Christentum und Kirche in der modernen Gesellschaft

VI. Säkularisierung und Privatisierung der Religion in der Moderne: Peter Berger und Thomas Luckmann



1. Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit: Die Wissenssoziologie Peter Bergers und Thomas Luckmanns

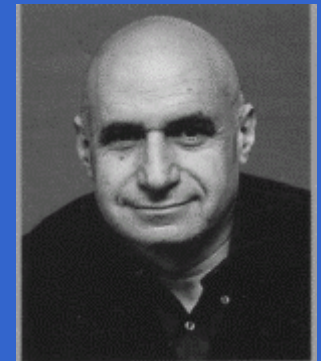
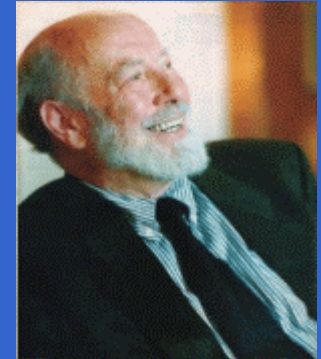
Die Wirklichkeit wird in einem dreistufigen Prozess gesellschaftlich konstruiert:



2. Peter Bergers Säkularisierungstheorie

2.1 Drei Dimensionen der Säkularisierung

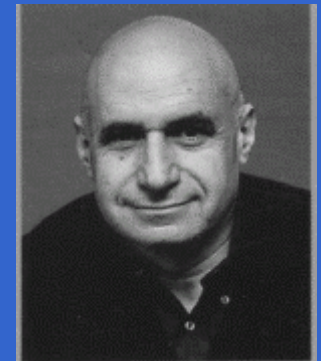
- Gesellschaftlich-institutionelle Dimension
- Kulturelle-symbolische Dimension
- Subjektive Dimension



2. Peter Bergers Säkularisierungstheorie

2.2 Polarisierung der Religion

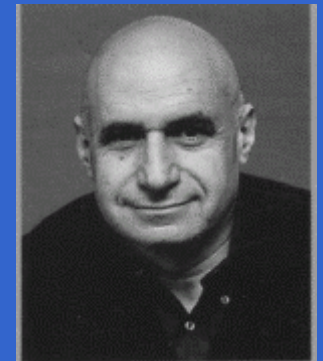
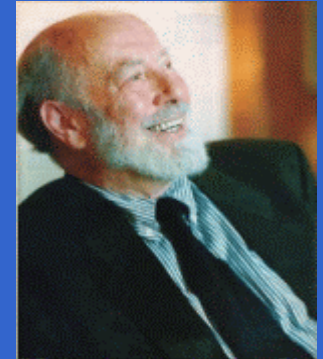
- Wirtschaft und Politik sind hoch säkularisiert
- Im privaten Bereich kommt es zur „Wahlreligion“



2. Peter Bergers Säkularisierungstheorie

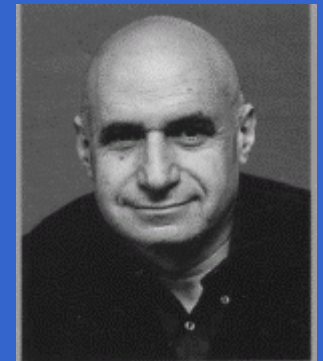
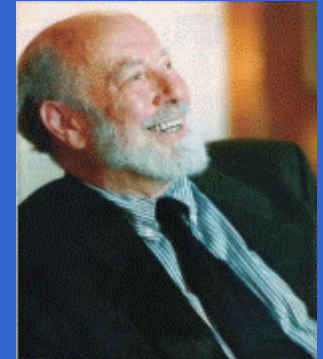
2.4 Religion in der pluralistischen Situation

- Religion in Konkurrenz mit anderen Wirklichkeitsdeutungen
- Bedarfsorientierte Religion in der Privatsphäre
- Entobjektivierung und Plausibilitätsverlust der Religion



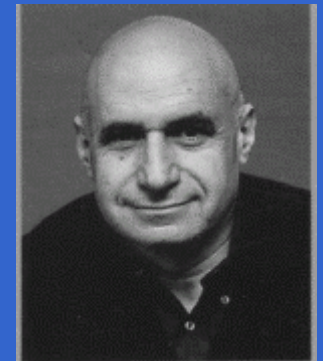
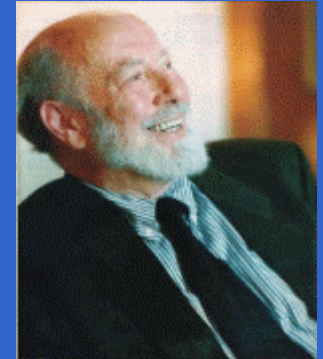
3. Thomas Luckmann: Privatisierung und Individualisierung

3.1 „Ich möchte dem im Säkularisierungsmythos erstarrten Begriff der Religion als spezialisierter Institution ein anderes Religionsverständnis entgegenstellen, von dem ich meine, daß es geeigneter ist, Religion im allgemeinen und besonders in der Moderne zu erfassen“.



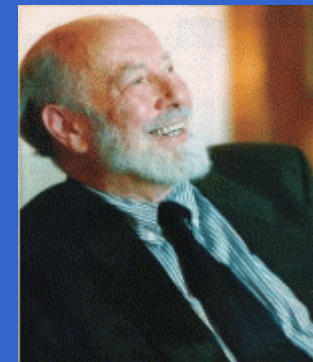
3. Thomas Luckmann: Privatisierung und Individualisierung

3.2 „Religion findet sich ... überall wo Zugehörige der Gattung Mensch in Handelnde innerhalb einer sie als „natürliche“ Organismen transzendierenden geschichtlich entstandenen gesellschaftlichen Ordnung verwandelt werden“.

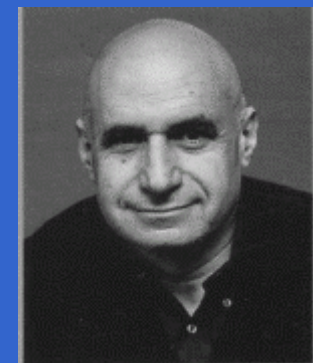


3. Thomas Luckmann: Privatisierung und Individualisierung

3.3 Subjektive Erfahrung von Transzendenz:
Kleine, mittlere und große Transzendenzen



3.3 Religion im engeren Sinne: Im engeren Sinne religiös kann man jedoch den Kern einer gesamtgesellschaftlichen Sinnkonfiguration bezeichnen, der aus der Konstruktion einer „anderen“ Wirklichkeit besteht“.



3. Thomas Luckmann: Privatisierung und Individualisierung

3.4 Die Sozialform der Religion in der Moderne

- Die Sozialstruktur in modernen Gesellschaften ist „säkularisiert“
- Die Privatisierung als die vorherrschende moderne Sozialform der Religion
- Die moderne Sozialform der Religion zeichnet sich durch das „Fehlen allgemein glaubwürdiger und verbindlicher gesellschaftlicher Modelle für dauerhafte, allgemein menschliche Erfahrungen der Transzendenz aus“

